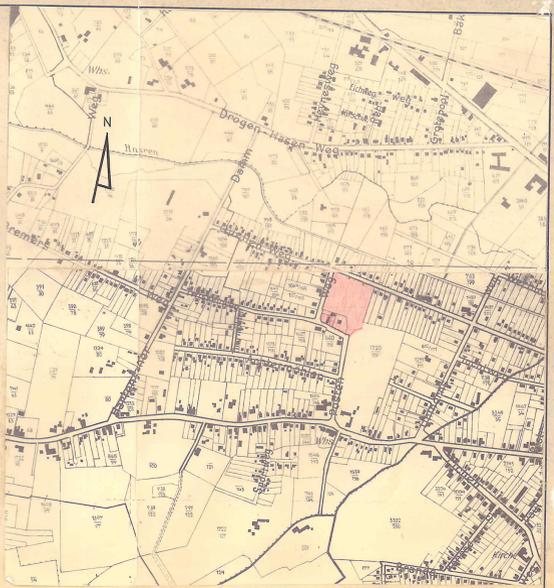


Gedändert durch den Bebauungsplan 352  
 Änderung rechtsverbindlich ab: 19.04.1968



ÜBERSICHTSPLAN M = 1:10000



**ZEICHENERKLÄRUNG**

	UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES								
	BAULAND								
	STRASSEN- UND WEGEBEGRENZUNGSLINIE								
	BAULINIE								
	BAUGRENZE								
<table border="1"> <tr> <th>WR</th> <th>II</th> <th>BEZEICHNUNG DES GEBIETES</th> <th>ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE</th> </tr> <tr> <td>0,1</td> <td>0,4</td> <td>GRUNDFLÄCHENZAHL</td> <td>GESCHOSSFLÄCHENZAHL</td> </tr> </table>	WR	II	BEZEICHNUNG DES GEBIETES	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE	0,1	0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	AUSN. AUSN. OFFENE BAUW.
WR	II	BEZEICHNUNG DES GEBIETES	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE						
0,1	0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL						
	KL. SIEDL.; REINE WOHN- ALLGEMEIN. WOHN- GEBIETE								
	DORF- MISCHE- KERN- GEBIETE								
	GEWERBE- INDUSTRIE- SONDERGEBIETE								
	I, II, III USW. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTFESTSETZUNG)								
	MAX. II, III USW. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTFESTSETZUNG)								
	BEGRENZUNG DER BAUGEBIETE								
	BEGRENZUNG FÜR DAS MAß DER BAULICHEN NUTZUNG								
	VERKEHRSFLÄCHEN								
	GRÜNFLÄCHEN (PARKANLAGEN, SPORTPLÄTZE, SPIELPLÄTZE, KLEINGÄRTEN, FRIEDHÖFE)								
	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF								
	FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT								
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN SOWIE DAREN ZUFÄHRTEN								
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN								
	VORHANDENE BEBAUUNG (VOM KATASTERAMT EINGETRAGEN)								
	VORHANDENE BEBAUUNG (VOM PLANUNGSAMT NACHGETRAGEN)								
	ENTWÄSSERUNG - ABWASSERKANAL								
	ENTWÄSSERUNG - REGENWASSERKANAL								
	ENTWÄSSERUNG - GRÄBEN - GRENZGRUPPEN								
	HOCHSPANNUNGSLEITUNG								
	HÖHEN ÜBER N.N.								
	ZU ERHALTENDE BÄUME UND STRÄUCHER								
	GRUNDFLÄCHEN DER BAULICHEN ANLAGEN								



DIE PLANUNGSUNTERLAGE BERUHT AUF EINER VERMESSUNGSTECHNISCHEM ENWANDFREIEN GRUNDLAGE KATASTERAMT OLDENBURG  
 OLDENBURG, DEN 29. Okt. 1963.  
 OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSRAT

AUFGESTELLT: PLANUNGSAMT DER STADT OLDENBURG  
 OLDENBURG, DEN 31.8.64  
 W. W. W. W.  
 STÄDT. BAUDIREKTOR

GEHEMIGT NACH § 11 DES EINDESBALGGESETZES VOM 23. JUNI 1911 (ROBL. I S. 341) GEMÄß VERFÜGUNG VOM 26. XI. 1964 DER PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN VERWALTUNGSBEZIRKS OLDENBURG  
 OLDENBURG, DEN 1. XII. 1964  
 IM AUFTRAGE:  
 STÄDT. BAUDIREKTOR

RECHTSVERBINDLICH SEIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHUNG AM:  
 OLDENBURG, DEN .....  
 STÄDT. BAUDIREKTOR

**BEBAUUNGSPLAN NR. 257**  
 PLAN DER SATZUNG  
 MAßSTAB 1:1000